

Projekt *Sprachstadt Deutsch* 2015

An einem außerschulischen Projekt in deutscher und englischer Sprache teilnehmen? – Ja, gerne! Dafür vorher viele Redemittel und Dialoge auswendig lernen? – Naja,

Dass das durchaus sehr positiv aufgenommen werden kann, bewies die Veranstaltung *Sprachstadt Deutsch* am ALEV Gymnasium am 22. April 2015, an der 60 Schüler aus vier Schulen, unter anderem auch zehn Schüler aus den Vorbereitungsklassen der Handelsakademie und des Oberstufenrealgymnasiums unserer Schule, mit Freude teilnahmen.

In *Sprachstadt Deutsch* ging es darum, die Fremdsprachenkenntnisse in Deutsch und Englisch der Schülerinnen und Schüler lebhaft und möglichst realitätsnah zu fördern und zu testen. Wie der Name schon sagt, ist die Sprachstadt eine fiktive, in der Schule situierte Stadt, in der die Schülerinnen und Schüler verschiedene Gesprächssituationen aus dem Alltag (beim Arzt, an der Passkontrolle, im Restaurant usw.) bewältigen mussten. Eine Woche vor der Begegnung bekamen alle beteiligten Schüler und Schülerinnen ein Heft mit den entsprechenden Redemitteln, die sie mit einem Partner fleißig auswendig lernten.

Am Tag der *Sprachstadt Deutsch* wurden wir sehr herzlich von Frau Filiz Özbağrıaçık, Schulleiter am ALEV, Frau Kerstin Reichardt und Frau Barbara Knöll willkommen geheißen. Nach einem gemeinsamen Frühstück erhielt jeder Teilnehmer einen *Sprachstadt- Pass*, in dem die Ergebnisse pro Gesprächssituation mit Hilfe von Beobachterinnen und Beobachtern (Lehrkräfte sowie ältere Schülerinnen und Schüler) festgehalten wurden. Dann wurden die einzelnen Stationen der Sprachstadt in gemischten Gruppen abgelaufen, die sich aus Schülerinnen und Schülern aller eingeladenen Schulen zusammensetzten.

Im Vordergrund stand nicht der Wettbewerb, welche Schule am erfolgreichsten war, sondern wie man Erlerntes mit Spaß im Alltag anwenden kann und dabei für sich selbst noch ein Feedback bekommt, wie gut man die einzelnen Gesprächssituationen gemeistert hat. Jeder, der daran teilgenommen hatte, war ein Gewinner!

Herzlichen Dank an alle, die diesen Tag der Begegnung möglich gemacht haben.

Melitta Kargalıoğlu-Lipp